



# Warum du auch ohne Vorsätze erfolgreich ins neue Jahr starten kannst!



## TEACHING:

Na, was sind deine Vorsätze fürs neue Jahr? Heute startet unsere Serie **Next Level Faith** – schließlich wollen wir auch in unserem Glauben nicht stehen bleiben! Doch mit den meisten Neujahrsvorsätzen ist es ja nach ein paar Wochen schon vorbei. Oder erinnerst du dich noch an deine Vorsätze von 2021? Unsere guten Vorsätze sind oft eine Bewegung „aus etwas heraus“: Du willst deine Corona-Pfunde loswerden oder durch Sport endlich deine Rückenschmerzen loswerden. Deinen Medienkonsum reduzieren oder aus irgendeiner Sucht rauskommen. Wir sehen ein Defizit in unserem Leben, das wir ausbügeln wollen.

*Was wäre, wenn wir unsere Vorsätze nicht aus unseren Gedanken heraus machen würden, sondern aus Gottes Gedanken?*

Wenn wir nicht mit neuen Vorsätzen ins Jahr 2022 starten, sondern mit einer neuen Vision? Denn Gottes Fokus ist nicht, uns aus etwas herauszuführen, sondern in sein Reich hineinzuführen! Was könnte dieses „göttliche Bild“ für unser Leben sein? 2. Korinther 3,14-18 gibt eine Antwort: Gott möchte uns seinem Sohn Jesus Christus immer ähnlicher machen – und das passiert, indem wir ihm in die Augen sehen. Doch der Text offenbart auch, was uns daran hindern kann: Eine „Decke“ liegt wie eine Schlafmaske auf unseren Augen.

*Diese Decke versperrt uns den Blick für das, was Gott vor unseren Augen gerade tut.*

Wo kommt sie her? Gehen ein paar tausend Jahre zurück: Gott führt sein Volk aus Ägypten heraus und möchte sie am Berg Horeb treffen (2. Mose 20,18-19). Doch die Israeliten haben Angst vor Gott und wollen ihn nicht sehen – das ist die Maske, die sie schützend vor ihre Augen legen. Das Problem ist nur, dass sie diese Maske für die nächsten Jahrtausende nicht mehr abziehen. Deshalb müssen später auch Propheten (anstelle von Gott) zu ihnen sprechen.

*Was ist deine Maske?*

Was ist das, was dir die Sicht auf Gott versperrt?

- Die **Angst**, nicht gut genug für Gott zu sein?
- **Zweifel** an Gott Existenz oder seiner Liebe zu dir?
- **Scham** – für all das, was du in deinem Leben schon angestellt hast?
- Oder **Misstrauen**: Was passiert eigentlich, wenn ich mein Leben wirklich Gott gebe?

Doch wenn du weiter blind durchs Leben läufst – ohne auf Gott zu schauen – fällst du halt schnell hin, und deine guten Vorsätze zerlaufen im Sande. Oder du bleibst einfach nur stehen, statt einen Schritt auf Gott zu zu machen. Diese Maske wird nur beseitigt, wenn du dich Jesus zuwendest. Wenn du dich abwendest von deinen Ängsten, deiner Sünde und deinen Umständen.

*Ohne Maske vor den Augen siehst du Gott von Angesicht zu Angesicht.*

Wenn du zulässt, dass Gott die Maske von deinen Augen nimmt, fallen all diese Zweifel und Ängste wie Schuppen von den Augen. Dann siehst du Gott, wie er wirklich ist. Jesus ist für dich gestorben, damit diese Maske keine Rolle mehr spielt. Du kannst Gott anschauen und sehen, welche Vision er für dein Leben hat. Gott geht es nicht um deine Bemühungen, sondern um eine Beziehung mit dir. Du brauchst dich nicht aus dir heraus zu ändern, sondern kannst durch seinen Geist verändert werden.



# Warum du auch ohne Vorsätze erfolgreich ins neue Jahr starten kannst!



## AUSTAUSCH: KEINE VORSÄTZE (15-30 min)

Achtung – hier geht es NICHT um deine Vorsätze fürs Neue Jahr! ☺ Startet viel lieber in das Jahr 2022, indem ihr euch erzählt, wie Gott euch in 2021 verändert und was er Gutes in euch bewirkt hat. Erzähle doch den anderen von...

- einem **Highlight**, wo du mit Gott den Sieg errungen hast,
- einer **Herausforderung**, wo Gott aktuell noch mit dir dran ist und
- einem **Thema**, von dem du glaubst, dass Gott in 2022 noch etwas mit dir vorhat.



## GET FREE: KEINE MASKE (15-30 min)

Blättere nochmal eine Seite zurück und lies dir die Punkte durch, die eine „Maske“ oder „Decke“ für deine geistlichen Augen sein können. Wo du Gott nicht von Angesicht zu Angesicht schaust, weil dir Angst, Misstrauen, Zweifel oder Scham im Weg stehen. Nimm dir einige Momente Zeit und frage Gott, was das aktuell bei dir sein kann...

Schleppe diese „Masken“ nicht mit ins Neue Jahr, weil sie dir den Blick auf Gottes Vision für dein Leben verstellen. Wenn ihr mögt, erzählt euch kurz davon – viel wichtiger ist jedoch, dass ihr sie im Gebet abgibt. Macht ein **Get Free**, legt alles nieder am Kreuz von Jesus und lasst euch seine bedingungslose Liebe schenken. Bekräftigt gegenseitig das Gesagte und segnet euch mit göttlichen Zusagen aus der Bibel.



## EXPERIENCE: NEXT-STEP-RAD (30-60 min / zuhause)

Was also ist Gottes Vision für dich in 2022? Denk daran: Es geht Gott nicht um geistliche „Performance“, sondern um die Beziehung zu dir! Jesus sagt in Johannes 15,5: „Bleibt in mir, dann werdet ihr reiche Frucht bringen.“

- ➔ Zu Beginn könnt ihr euch (und Gott) zwei Fragen stellen: **WAS** und **WIE**?
  - Gott, wo möchtest du mich durch den Heiligen Geist verwandeln, und in welchem Bereich soll ich wachsen?
  - Wie möchtest du mir das Gelingen schenken, dass es – nicht aus eigener Kraft – wirklich geschieht?
- ➔ Als Hilfsmittel hast du das „Next-Step-Rad“, wo du dein Leben in fünf Kernthemen einteilen kannst:
  - Glaube
  - Beziehungen
  - Gesundheit
  - Ressourcen
  - Beruf(-ung)

Amy und Edgar haben in der Celebration Einblick gegeben in das, was Gott ihnen für die jeweiligen Bereiche aufs Herz gelegt hat (z.B. bei Beziehungen). Und wie sie es konkret umsetzen konnten (z.B. durch die „Bibel-Haltestelle“). Chris hat von seiner „Geschenkebox“ erzählt, in der er von Gott das Wort „Obey“, verschiedene Bilder, Bibelverse, etc für 2022 gefunden hat. Was ist deine Geschenkebox? Welche Ideen hat Gott für deine fünf Bereiche – oder auch nur für einen von ihnen? Was ist die Vision, die Gott dir zuspricht?

- ➔ Nehmt euch dafür ausreichend Zeit – ihr könnt es auch zuhause vervollständigen, wenn die Zeit in der Group dafür nicht reicht. **Das Reflexionsblatt inkl. Next-Step-Rad findet ihr hier:**

